



**ASAA** EO  
ODV  
Alzheimer Südtirol Alto Adige

**ASAA Alzheimer – Südtirol – Alto Adige – eo/odv**

Casa Altmann-Haus / Grieser Platz 18 / Piazza Gries

39100 Bozen / Bolzano \* Tel. +39 0471 051 951 \* [info@asaa.it](mailto:info@asaa.it)

Pec: [alzheimer-asaa@pec.it](mailto:alzheimer-asaa@pec.it) \* [www.alzheimer.bz.it](http://www.alzheimer.bz.it)

## Vereinsnachrichten

# 1/2024

### Aktuelle Vereinsnachrichten

#### 1. Die Vollversammlung 2024

Die diesjährige Vollversammlung findet am

**Freitag 19. April 2024 von 16.00 bis 19.00 Uhr**

in den Räumen des Kulturheimes Gries/Bozen, Fagenstraße 45 statt.

Neben dem Bericht über unsere Tätigkeiten 2023 und der entsprechenden Bilanz 2023 sowie der Vorschau auf die Tätigkeiten 2024 sind folgende Tagesordnungspunkte vorgesehen:

- **Informationen über die neue Studie** des Instituts für Allgemeinmedizin zur Pflegebelastung zuhause. Dazu werden die Initiatorinnen Barbara Plagg und Clara Felderer eingeladen, da ASAA diese wichtige Initiative unterstützt und alle Mitglieder darüber in Kenntnis setzen will.
- Anschließend erfolgt die **Vorstellung des neuen Buches über Sentemente „Das Leben endet nicht mit der Diagnose“** mit Anna Gaburri und Helga Koler, welches nun auch in deutscher Sprache vorliegt.

\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*

#### 2. Selbsthilfegruppe Bozen

Durch die Pandemie-Zeit haben sich in der Gesellschaft einige Verhaltensweisen im Umgang mit den Mitmenschen geändert. Die Kommunikation hat sich teils per Online abgespielt, und die Angehörigen von demenzkranken Menschen (selbst meist über 60) fühlten sich oft allein gelassen. Als Folge einer um sich greifenden Individualisierung suchten die Menschen Hilfe bei verschiedenen sozialen Informationsquellen. Die herkömmlichen Selbsthilfegruppen leiden unter der schwindenden Kommunikation, sodass sich sogar die Meinung immer mehr verbreitet, die Selbsthilfegruppe als Auslaufmodell anzusehen. Trotzdem suchen die Menschen Hilfe.

#### In dieser Ausgabe:

- Die Vollversammlung am 19.04.2024
- Selbsthilfegruppe Bozen
- Unterhaltungsnachmittage im Grieserhof
- Sentemente in Bozen
- Männergruppe in Brixen
- Im Vinschgau: Sorgentelefon
- Infoabende zur Sensibilisierung der Bevölkerung
- Vorankündigung zum Welt-Alzheimerstag 2024
- Persönliche Beratungsgespräche
- Informationsmaterial
- **Mitgliedsbeitrag 2024**
- Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter
- Tipps zum Thema „Die Wünsche und Bitten der Demenzkranken nicht aus den Augen verlieren“



Der Verein ASAA möchte deshalb auf mehrfachen Wunsch die Treffen im Laufe des Jahres 2024 mit **spezifischen Themen** neugestalten und als „**Informationstreffen für Angehörige von Menschen mit Demenzerkrankungen**“ bezeichnen und fortführen.

Die – vor allem praktischen - Themen sollen von einer Fachperson eingeführt, erläutert und anschließend mit den Teilnehmern besprochen werden.

Die Treffen finden **weiterhin jeden ersten Montag im Monat in italienischer Sprache** und am **letzten Montag in deutscher Sprache** am Sitz der ASAA **von 15.30 bis 17.30 Uhr** im Bürgerzentrum Gries, Haus Altmann, Grieser Platz 18, Bozen, statt.

Die genauen Daten für 2024 finden Sie auf unserer Homepage [www.alzheimer.bz.it](http://www.alzheimer.bz.it)

\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*

### 3. Unterhaltungsnachmittage im Grieserhof Bozen

Der Verein ASAA organisiert in Zusammenarbeit mit dem Grieserhof **jeden 2. Dienstag im Monat einen Unterhaltungsnachmittag für Angehörige und ihre Lieben.**

Die Treffen finden zwischen 15.00 Uhr und 17.00 Uhr im Foyer des Grieserhofs statt.

Bei Spielen, Basteleien, Musik und Bewegung sowie bei Kaffee und Kuchen sind Unterhaltung und Spaß garantiert. Das Programm wird jeweils kurz vorher mit Flyer und auf unserer Homepage veröffentlicht. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Telefonische Anmeldung unter Tel. [info@asaa.it](mailto:info@asaa.it) oder der Grünen Nummer **800 660 561** ist erwünscht.

\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*

### 4. Sentemente in Bozen

Zurzeit findet ein Sentemente-Labor in italienischer Sprache von 17.00 bis 19.00 Uhr im Kulturhaus/Gries im Saal 2 hinter der Bibliothek, **auch online**, bis Ende Juni 2024 statt.

Ab Juli 2024 wird für Angehörige wieder das **Sentemente Caffè** weitergeführt, immer mittwochs mit denselben Zeitdaten von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Genauere Informationen erhalten Sie über die Grüne Nummer **800 660 561**, [info@asaa.it](mailto:info@asaa.it) oder Gaburri Anna Tel. 349 6114166.

\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*

### 5. Männergruppe in Brixen

In Brixen trifft sich weiterhin die Männergruppe jeden 3. Mittwoch im Monat um 19.30 bis 21.00 Uhr. Der Austragungsort ist der Pfarrsaal Don Bosco in Brixen, Mozartallee 32.

Anmeldungen können über [info@asaa.it](mailto:info@asaa.it) oder Grüne Nr. 800 660 561 oder bei Fink Anna Tel. 348 1545279 und Kaiser Alexandra Tel. 347 6532303 entgegengenommen werden.



## 6. Im Vinschgau:

Jeden **Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr** und **Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr** ist das **Sorgentelefon (+39 333 298 6884)** aktiviert.

Weiters werden monatlich laufend **Informationsabende über die Demenz** organisiert.

Das **Jahresprogramm 2024** finden Sie auf unserer **Homepage** ([www.alzheimer.bz.it](http://www.alzheimer.bz.it))

Die Vorankündigungen werden auch einzeln rechtzeitig über die Medien angekündigt.

\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*

## 7. ASAA bietet auch **Infoabende zur Sensibilisierung der Bevölkerung** an.

Oft finden **kurzfristig Vorträge** auf Anfrage in Zusammenarbeit mit den lokalen Organisationen statt. Bei rechtzeitiger Mitteilung werden diese auf unsere Homepage gestellt.

\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*

## 8. Vorankündigung zum Welt-Alzheimerstag 2024

Wir begehen den Welt-Alzheimerstag heuer am 20. September in der Sparkasse-Academy, Sparkassenstraße, Bozen.

Dazu ist als Hauptreferent der bekannte Neurowissenschaftler und Psychiater Prof. Dr. Manfred Spitzer eingeladen, der zum Thema „Demenz und künstliche Intelligenz“ referiert. Außerdem erläutert der Biostatistiker Dr. Markus Falk „Die Datenlage im Alpenraum – von München bis Mailand, insbesondere die Entwicklung der Demenz in Südtirol“.

Das genaue Programm wird noch bekanntgegeben.

\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*

## 9. Wir bieten wie gewohnt auch weiterhin **persönliche Gespräche auf Anfrage an** unter Tel. 0471-051951 oder Grüne Nummer 800 660 561.

Ebenso stellen wir auf Anfrage verschiedenes **Informationsmaterial** für Angehörige zur Verfügung:

\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*

## N.B.

**Unsere Vereinsnachrichten** erhalten Sie vierteljährlich mit einigen kurzen Tipps für Angehörige von demenzkranken Menschen. Die nächste Ausgabe erfolgt im Juni 2024.



## **Mitgliedsbeitrag 2024**

Wir bedanken uns herzlich für Ihre bisherige Unterstützung als Mitglied!  
Jeder einzelne Beitrag ist für uns wertvoll!

**Sollten Sie allerdings Ihren Mitgliedsbeitrag noch nicht entrichtet haben, bitten wir Sie, demnächst dies zu erledigen.**

Helfen Sie uns auch in diesem Jahr, damit wir weiterhin Angehörige in ihrem Pflegeeinsatz unterstützen können.

Nachstehend die Bankdaten für Ihre Überweisung:

IBAN: IT 45 A080 8111 6010 0030 1005 201 – Raiffeisen Bozen Gen.

- € 30,00 Jahresbeitrag Einzelmitgliedschaft

- € 50,00 Jahresbeitrag Familienmitglied

- ab € 50,00 Fördermitgliedschaft

\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*\_\*



## **Um weitere Ideen verwirklichen zu können, suchen wir ehrenamtliche Mitarbeiter/innen**

Der Alzheimerverein startet heuer mehrere Veranstaltungen, um den Angehörigen von demenzkranken Menschen zu helfen.

**Auch die Selbsthilfegruppen möchten wir neugestalten.** Die pflegenden Angehörigen der Betroffenen können Ihre Wünsche nach spezifischen Themen äußern. Diese werden dann bei den Treffen mit einer Fachperson eingeführt, begleitet und diskutiert.

Um diese und andere Projekte zu ermöglichen und Angehörige zu unterstützen, **suchen wir noch ehrenamtliche Mitarbeiter/innen, evtl. auch Rentner/innen, die sich einbringen möchten.**

**Sollten Sie sich eine solche Zusammenarbeit vorstellen können, melden sie sich bitte über [info@asaa.it](mailto:info@asaa.it), Tel. 0471 051951 oder unsere Grüne Nummer 800 660 561**

Unsere Bürozeiten sind Montag und Mittwoch von 15.00 – 18.00 Uhr.  
**In der Hoffnung auf Ihre werte Zusage danken wir herzlich und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.**

## **Die Wünsche und Bitten von Demenzkranken nicht aus den Augen verlieren!**

Wenn Sie mit Menschen mit Demenz zusammenarbeiten, wissen Sie, dass man manchmal ganz schön Geduld und Einfühlungsvermögen benötigt. Doch als Pflege- und Betreuungskraft können Sie nach einem besonders anstrengenden Arbeitstag nach Hause gehen und wieder Kraft schöpfen.

Das können viele pflegende Angehörige aber nicht. Und da passiert es einfach, dass man als pflegender Angehöriger das Ruder in die Hand nimmt und den Demenzkranken bevormundet oder respektlos behandelt.

Doch wenn Angehörige so vorgehen, ist das keine böse Absicht! Die pflegenden Angehörigen verlieren einfach nur die Wünsche, Hoffnungen und Bitten der Demenzkranken in der Anfangsphase ihrer Erkrankung aus den Augen. Daher ist es gut, dass Dr. Dr. med. Herbert Mück, der viele Gespräche mit Demenzkranken im frühen Stadium geführt hat, die „Wünsche und Bitten von Demenzkranken“ zusammengetragen hat.

### **Übersicht: Das wünschen sich viele Demenzkranke**

- Schließe mich nicht aus. Lass mich an sozialen Aktivitäten und gesellschaftlichen Anlässen teilhaben.
- Nimm mich mit, wenn du ausgehst. Gehen und Bewegen sind Genussmöglichkeiten, die mir weiterhin zur Verfügung stehen.
- Sei nicht enttäuscht, wenn ich selbst wenig übernehme, z.B. nicht selbst Auto fahre. Glaube mir, dass ich lieber selbst am Steuer säße, als mich chauffieren zu lassen.
- Erinnere mich an frühere Ereignisse und Erlebnisse. Damit ermöglichst du mir gute Gefühle. Auch förderst du mir meine Lebendigkeit.
- Lass dich davon überraschen, was ich alles noch kann. Du musst mir dazu allerdings auch die Gelegenheit bieten. Nimm mir nicht alles von vornherein ab, weil du denkst, ich sei nicht mehr in der Lage.
- Halte mir nicht mein Unvermögen vor Augen. Es bedrückt mich schon genug, meine Probleme selbst zu registrieren. Auch verspricht es wenig Erfolg, wenn Du mich „erziehst“, „mahnst“ oder „bestrafst“. Du hilfst uns beiden mehr, indem du mich beim Lösen der Probleme sinnvoll unterstützt.
- Freue Dich mit mir, wenn mir etwas gelingt. Gerade wegen meiner Schwierigkeiten ist es nicht „selbstverständlich“, wenn ich Alltagsaufgaben bewältige.
- Rufe mich an oder besuche mich, wann immer dir danach ist. Oft fühle ich mich einsam und ängstlich. Dann freue ich mich über jeden Kontakt.
- Ich bin nicht ansteckend, also halte nicht unnötig Abstand zu mir. Auch mir tut behutsamer und einfühlsamer körperlicher Kontakt gut.
- Spare mir gegenüber nicht mit Anerkennung. Ich bin keine „leere Hülle“. Gerade wegen meiner Probleme genieße ich Wertschätzung besonders.

- Versuche, dich in meine Lage zu versetzen. Wie geht es dir, wenn du Dinge nicht findest, dich wegen Krankheit schwach und hilflos fühlst oder du dich in der Öffentlichkeit blamierst. Betrachte mein Verhalten nicht „aggressiv“, „nervend“ oder „enthemmt“ - oft drückt es nur meinen Wunsch nach Bewegung, Kontakt und Orientierung aus.
- Akzeptiere, dass mein Befinden von Tag zu Tag schwanken kann. Fühle dich nicht belogen, wenn ich Besuchern oder Ärzten gegenüber auflebe und diese kaum nachvollziehen können, wie schlecht es mir sonst überwiegend geht.
- Sprich langsam, ruhig und verständlich mit mir. Mit deinen Gefühlen (Ärger, Nervosität) steckst du mich an.
- Warum soll ich mich dauernd anpassen, zumal mir dies zunehmend schwerfällt? Könntest du dich nicht auch manchmal auf meine Vorstellungen einlassen?
- Nicht alle Welt muss meine Diagnose kennen. Also verkünde sie nicht jedem. Außerdem macht es mich misstrauisch, wenn ich merke, wie andere über mich sprechen.
- Fasse mich nicht lieblos an. Halte und behandle mich nicht wie einen Kriminellen, für den man sich schämt und der versteckt werden muss:



Frohe Ostern!